

BEAT HAUSER



analytisch / pragmatisch / lösungsorientiert

Natürlich! LISTE 4 grünliberale

Am 24. März 2018 in den Kantonsrat

[zum Anfang](#)

Am 24. März 2019 wählt man mich, weil ...

- ich mich für eine liberale und umweltfreundliche Politik einsetze, die somit längerfristig einen Mehrwert für unsere Gesellschaft darstellt.
- für mich unsere Umwelt, die staatlichen Finanzen und ein wirtschaftliches Wachstum kein Widerspruch, sondern eine Herausforderung sind.
- ich mich als langjähriges Mitglied der parteiinternen bildungspolitischen Gruppe, ehemaliges Mitglied der Schulpflege Rafz, als Schulleiter/Rektor für eine moderne und zeitgemässe Schule einsetze.
- ich die verschiedenen politischen Bedürfnisse von Stadt, Agglomeration und der Landschaft aus eigener Erfahrung kenne.

Nachricht an meine Enkelkinder [with Closed Captions]



Ein Video von Alex Gerst, der es sehr schön ausgedrückt, ich kann dem nur beipflichten ...
(Quelle: Youtube / Alexander Gest (deutscher Astronaut)ISS Mission 57, 25. November 2018, 400km über der Erde)

Dafür werde ich mich einsetzen ...

- für eine nachhaltige Umweltpolitik, die den Ausstieg aus der Atomenergie vernünftig und pragmatisch angeht, die Forschung aber nicht vernachlässigt
- für ein wirtschaftliches Umfeld, das die Besonderheiten der Schweiz unterstützt und nachhaltig fördert unter Berücksichtigung der zukünftigen Herausforderungen
- für eine verursachergerechte fiskalneutrale Steuerpolitik für Private und Unternehmer unter Berücksichtigung der entsprechenden Kosten (auch zukünftige)
- für eine gesellschaftliche liberale Politik unter Wertschätzung unserer abendländischen Kultur und Geschichte
- für eine Reduktion unserer Gesetze, ganz nach dem Motto: "Wenn schon ein neues, dafür aber zwei alte Gesetze weniger"

[zum Anfang](#)

Einige Fragen ...

Weshalb in die Politik

Weil ich mich schon früh verantwortlich fühlte für mein Handeln. Und wie Herr A. Gerst gesagt hat, WIR sind verantwortlich für den Zustand auf der Erde. Ich will meinen Enkel/innen die Möglichkeit bieten die Erde und die Schweiz so zu geniessen wie ich es durfte. Deshalb sind mir erneuerbare Technologien wichtig. Die Politik kann mit Ihrer Unterstützung helfen, dass sich auch unsere Enkel/innen an dieser Pracht erfreuen können.

Was mache ich persönlich dafür

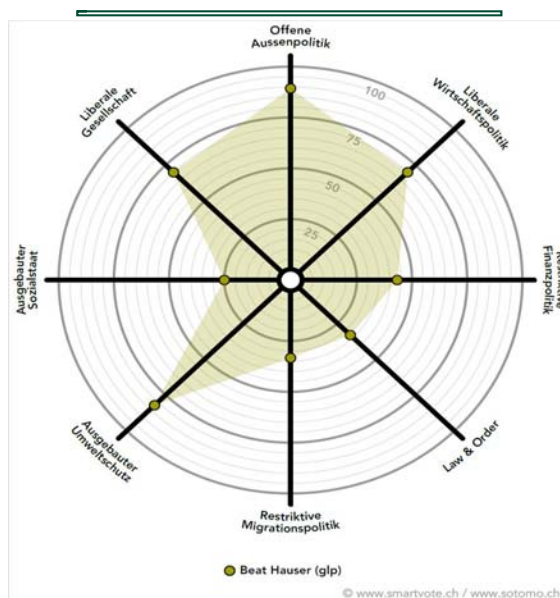
Obwohl ich weiss, dass der Landverbrauch unser ökologisches System beineinträchtigt, habe ich mir die ein Minergie zertifiziertes Wohnobjekt geleistet. Die Erdwärme und die Sonne heizen mein Wasser und Haus. Mein Engagement für die Solarenergie habe ich mit dem Engagement bei der SolarRafz unter Beweis gesetzt, wo ich Präsident und Genossenschafter bin. Lange Jahre war ich als ÖV-Pendler unterwegs und seit neuestem mit einem E-Mobil. Ich versuche möglichst viel Produkte aus der Schweiz zu kaufen und vermeide das Fliegen. Da ich aber Realist bin, verbiete ich meinen Mitmenschen nicht anders zu leben, aber ich hoffe mit meinem Handeln meinen Teil dazu beizutragen, damit mein Fussabdruck möglichst klein bleibt. Es freut mich natürlich, wenn andere es mir gleichtun.

Was bedeutet mir der Kanton Zürich, die Schweiz

Die Schweiz ist vielseitig, man entdeckt immer wieder wunderschöne Flecken. Ich geniesse diese wunderbare Vielfalt. Ich konnte schon in meiner Kindheit viele Pässe mit meinen Eltern befahren, die Kantone kennen lernen und die Verschiedenheit der einzelnen Landesteile. Dies gilt auch für den Kanton. Die grüne Stadt Winterthur, die Dörfer im Rafzerfeld mit ihren Fachwerkhäusern, die einzelnen Seen im Kanton eingebettet in die Hügelzüge des Zimmerberg, des Pfannenstiels mit dem herrlichen Panorama in die Alpen. Die Flüsse wie die Sihl, Limmat, Glatt, Töss, Thur und der Rhein als europäischer Strom. Die Metropole Zürich mit dem Brauchtum des Sechseläuten und dem Knabenschüssen. Auch hier zeigt sich auf kleinstem Raum die Vielfalt wieder.

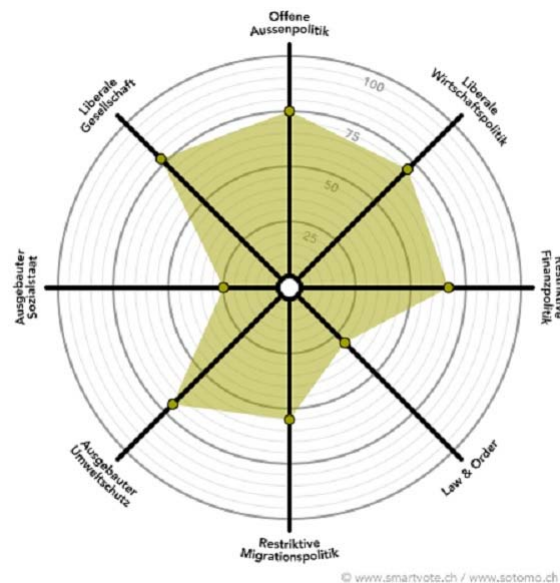
[zum Anfang](#)

Smartvote



Smartvote des Kantonsrates vom Frühling 2015

[zum Anfang](#)



[zum Anfang](#)

Portrait

Zur Person

Jahrgang 1964
verheiratet
Vater von 18-jährigen Zwillingstöchtern
wohnhaft in Rafz in einem Minergie-zertifizierten Eigenheim im Bauherren Modell
fähre mit einem E-Mobil zur Arbeit

Berufliche Tätigkeiten

War während 30 Jahren in der Finanzbranche als IT-Spezialist tätig und seit 3 Jahren als Schulleiter an der Zürcher Volksschule
Ausbildung:
Eidg. Dipl. Wirtschaftsinformatiker
Zertifizierter Projektleiter (CAS) und Business Analyst
Lehrtätigkeit im Erwachsenenbildungsbereich
In Ausbildung zum Master Schulmanagement (Master Schulleiter EDK)

Politische Erfolge und nebenberufliche Tätigkeiten

2008 Gründung der grünliberalen Sektion Rafzfeld
2009 Verbesserungen der lokalen SBB Anlagen (Verlängerung des Perrondaches)
2009 Mitglied der kantonalen Bildungsgruppe und Mitautor des kantonalen sonderpädagogischen Bildungspapiers
2010 Vizepräsident der Bezirkspartei und Delegierter der Schweizerischen Grünliberalen Partei
2010 Aktive Weiterführung der Erwachsenenbildung in der Wohngemeinde als Mitglied der Schulpflege
2014 Unterstützungskomitee für einen Neubau einer 3-fach Sporthalle mit kultureller Nutzung
2015 Projektleiter örtliches Sportnetz im Zusammenarbeit mit dem kant. Sportamt des Kt. Zürich
2015 Präsident der Genossenschaft solarRafz (Solarkraftwerk mit 150'000 kWh)

[zum Anfang](#)

IMPRESSUM

Beat Hauser, Bleikiwäg 13, CH-8197 Rafz
beat hauser grunliberale.ch
Handy: +41-79 672 77 36